



28.02.2020 – 08:42 Uhr

Auch der dritte Verdachtsfall ist nicht infiziert

Vaduz (ots) -

Im Landesspital wurden bisher drei Verdachtsfälle untersucht. Nachdem nach den labormedizinischen Tests gestern bereits kommuniziert werden konnte, dass die beiden ersten Personen nicht infiziert sind, liegt nun auch der Befund für die dritte Person vor. Auch diese ist nicht mit dem Coronavirus infiziert und konnten nach Hause entlassen werden.

Äusserst wichtig zur Verhinderung der Ausbreitung sind gute Hygienemassnahmen, welche diszipliniert umgesetzt werden müssen. Eine Übertragung des Virus erfolgt durch Tröpfcheninfektion (also beim Husten oder Niesen) und dies bei einem engen Kontakt. Bei diesem Virus gilt als enger Kontakt ein Abstand von weniger als 2 Metern während einer Dauer von mehr als 15 Minuten. Die Übertragung geschieht, wie bei einem Grippevirus, sehr häufig über die Hände. Daher sollte auf eine gute Handhygiene geachtet werden, welche ausreichend durch gutes Waschen mit Seife sichergestellt ist. Dennoch sollte als Vorsichtsmassnahme vorläufig auf Händeschütteln verzichtet und auch Berührungen des Gesichts möglichst vermieden werden. Auf der Homepage des BAG (<http://bit.ly/corona-ch>) finden sich mit Filmen illustrierte Hygienetipps und auch eine Anleitung für richtiges Händewaschen.

Was ist ein Verdachtsfall?

Mindestens eines der folgenden Kriterien innerhalb der letzten 14 Tage vor Symptombeginn:

- Reise oder Aufenthalt in betroffenem Gebiet oder
- Enger Kontakt zu einem laborbestätigten Fall

UND folgende Symptome:

- Symptome einer akuten Erkrankung der Atemwege (z.B. Husten, Atemnot)
- Fieber von mindestens 38°C

Was ist "enger Kontakt"?

Abstand zwischen Personen von weniger als 2 Metern während einer Dauer von mehr als 15 Minuten

Was ist bei einem Verdachtsfall zu tun?

Bleiben Sie zu Hause. Gehen Sie nicht mehr in die Öffentlichkeit. Kontaktieren Sie umgehend telefonisch das Landesspital. Sagen Sie, dass Sie kürzlich in einem vom neuen Coronavirus betroffenen Gebiet waren und Beschwerden haben.

Telefonnummer Landesspital: +423 235 45 32

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Manuel Frick, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100842863> abgerufen werden.